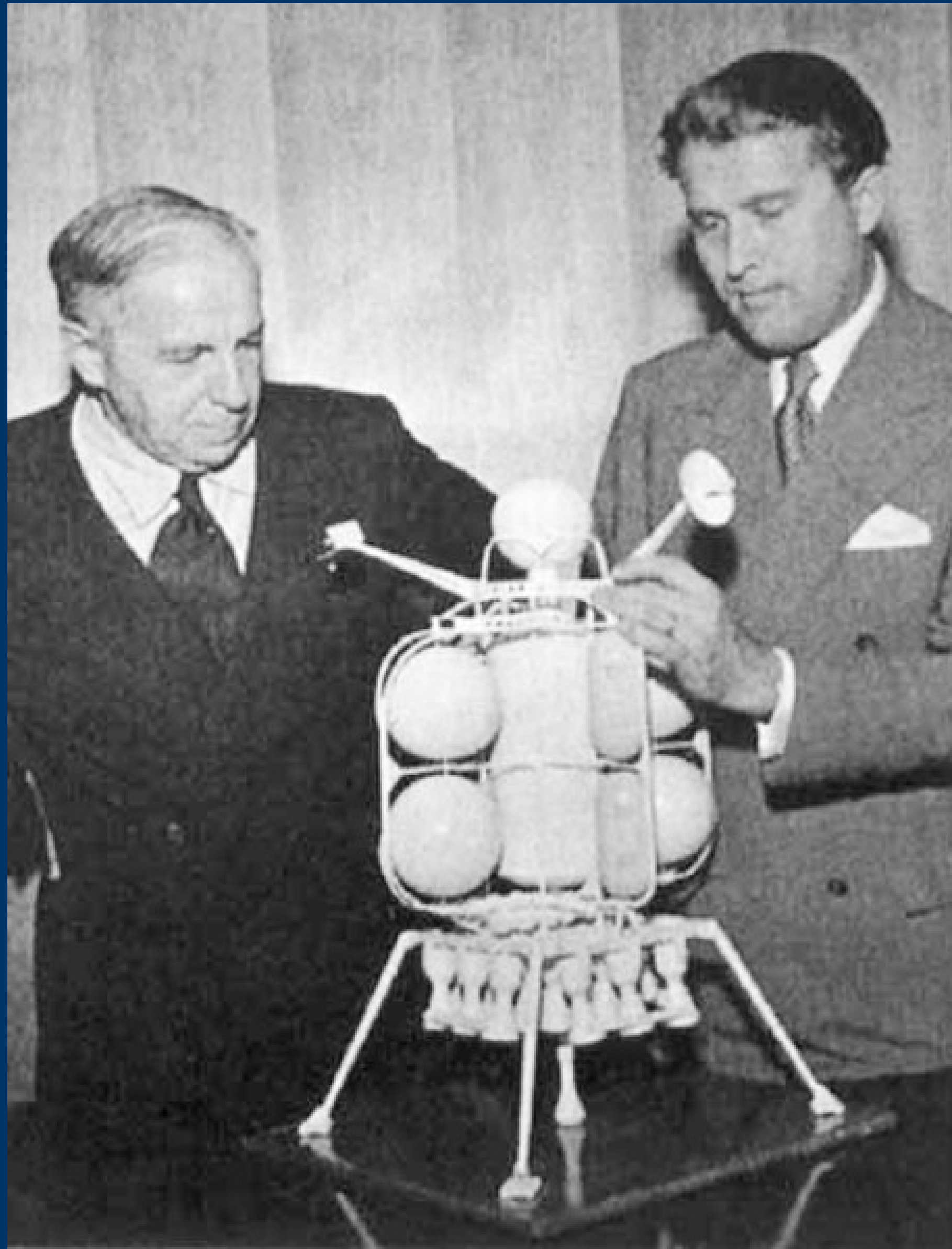


SPACE ART WELTRAUM KUNST

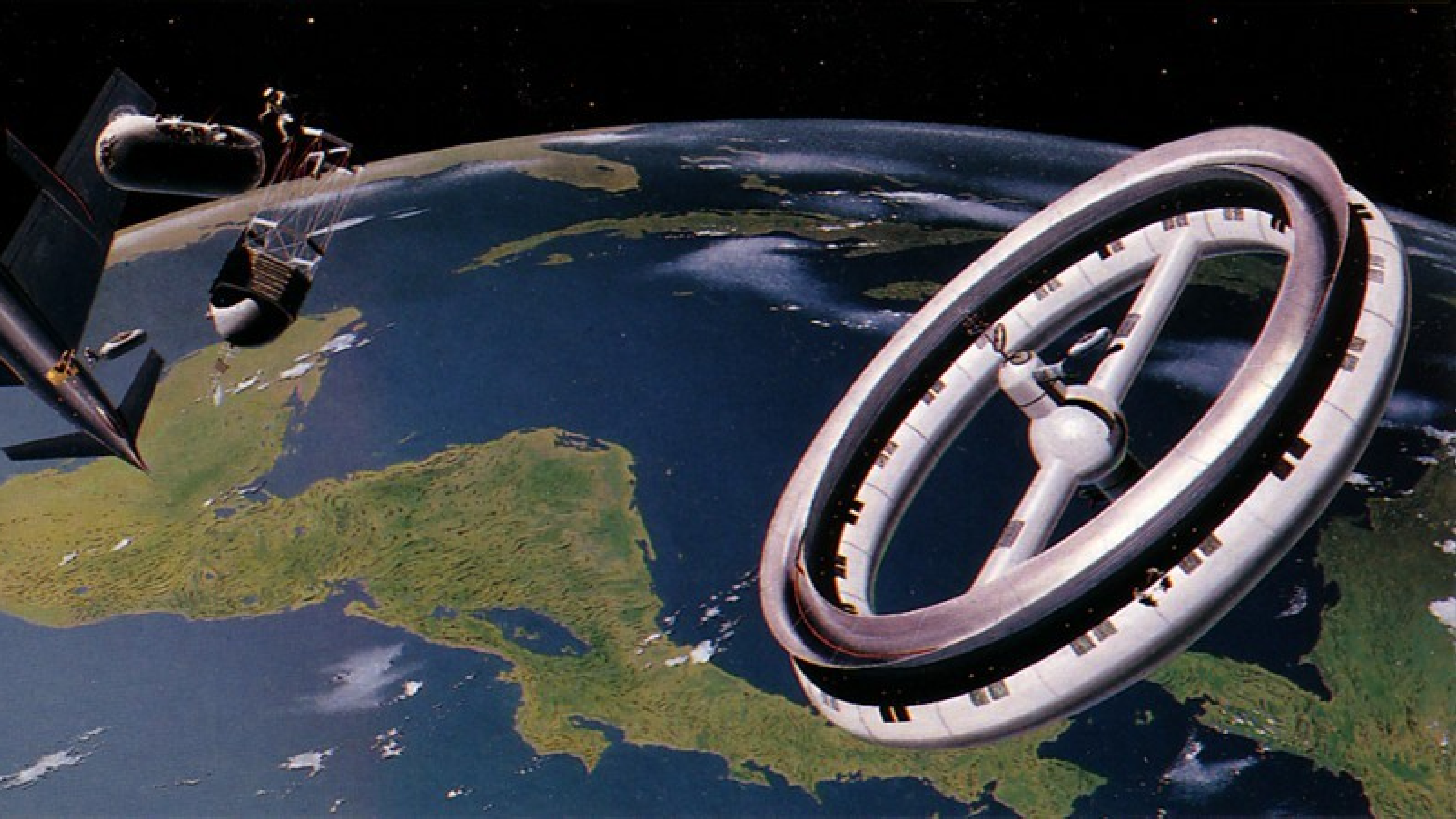
[SPACE ART]

Ralf Schoofs



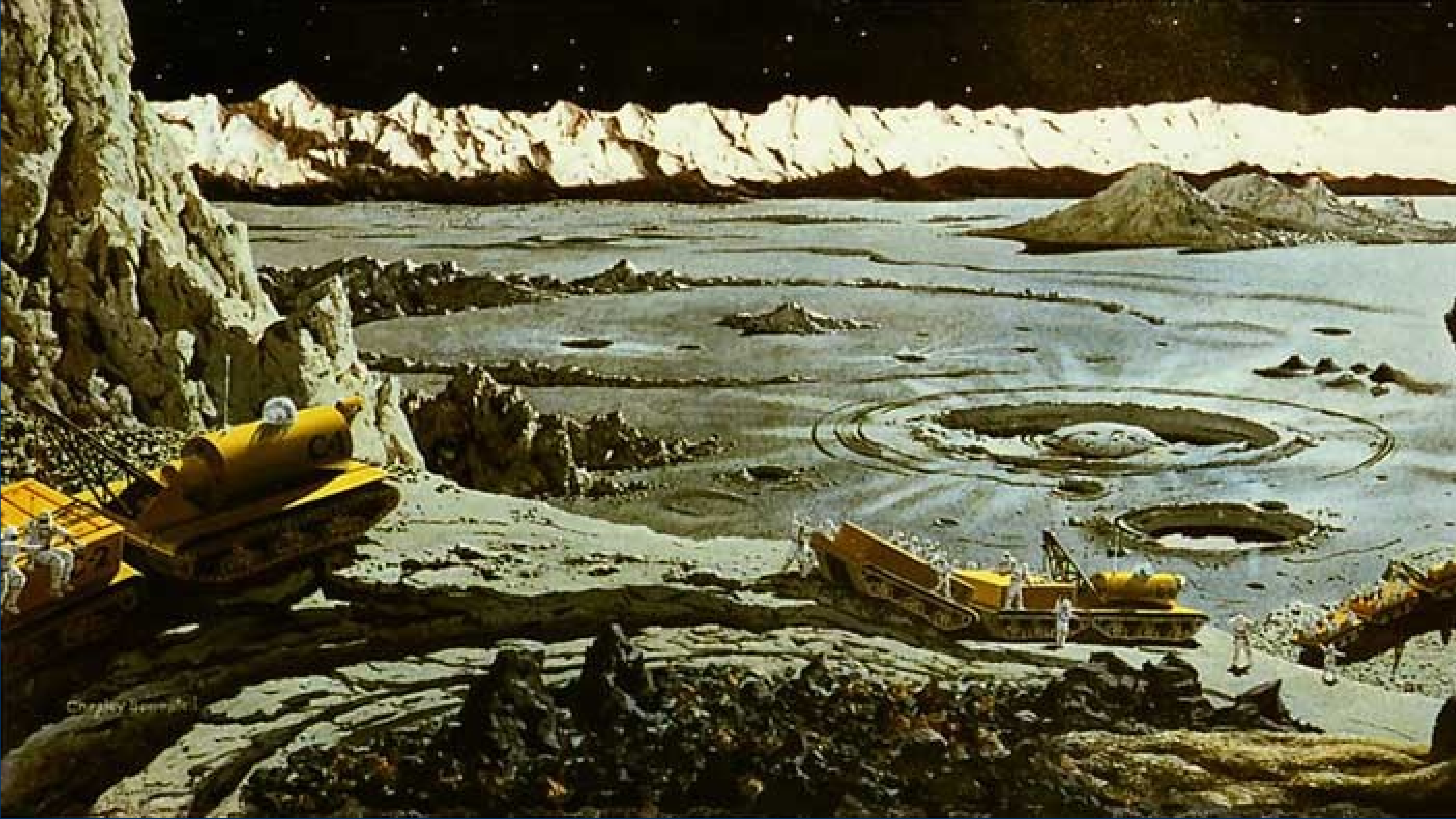
CHESLEY BONESTELL
1888 - 1986







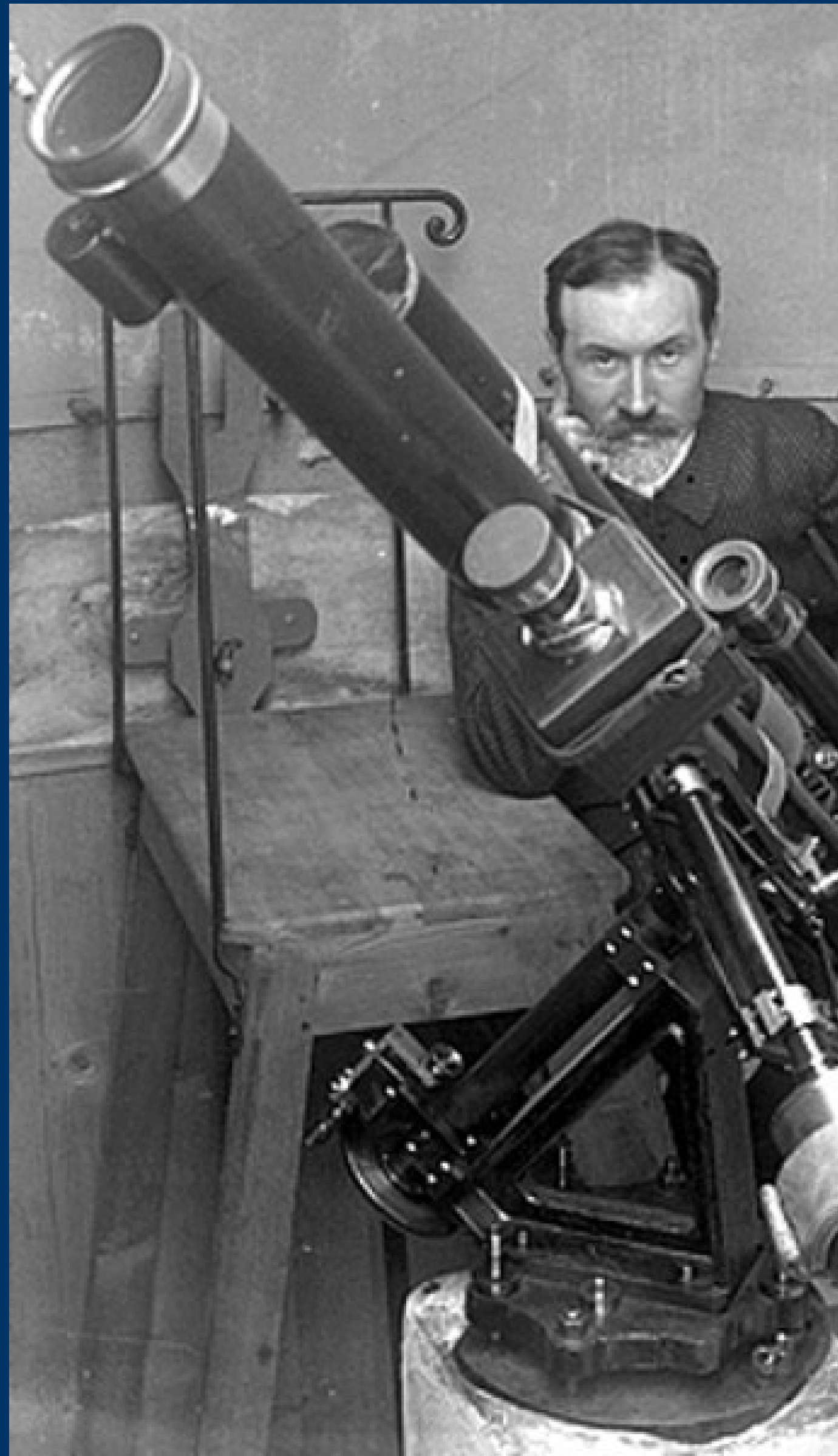
Shutterstock







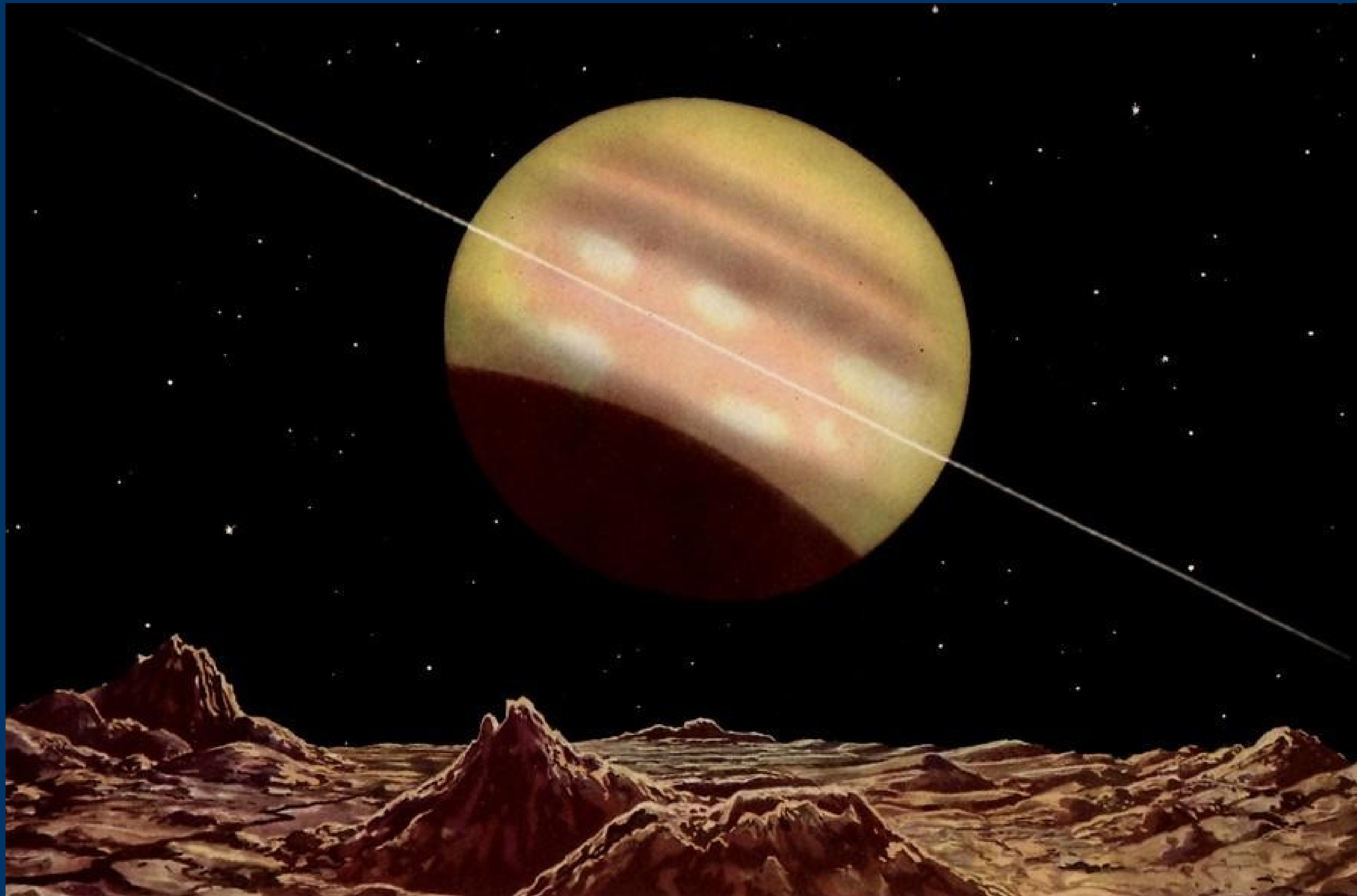
Chesley Bonefall ©

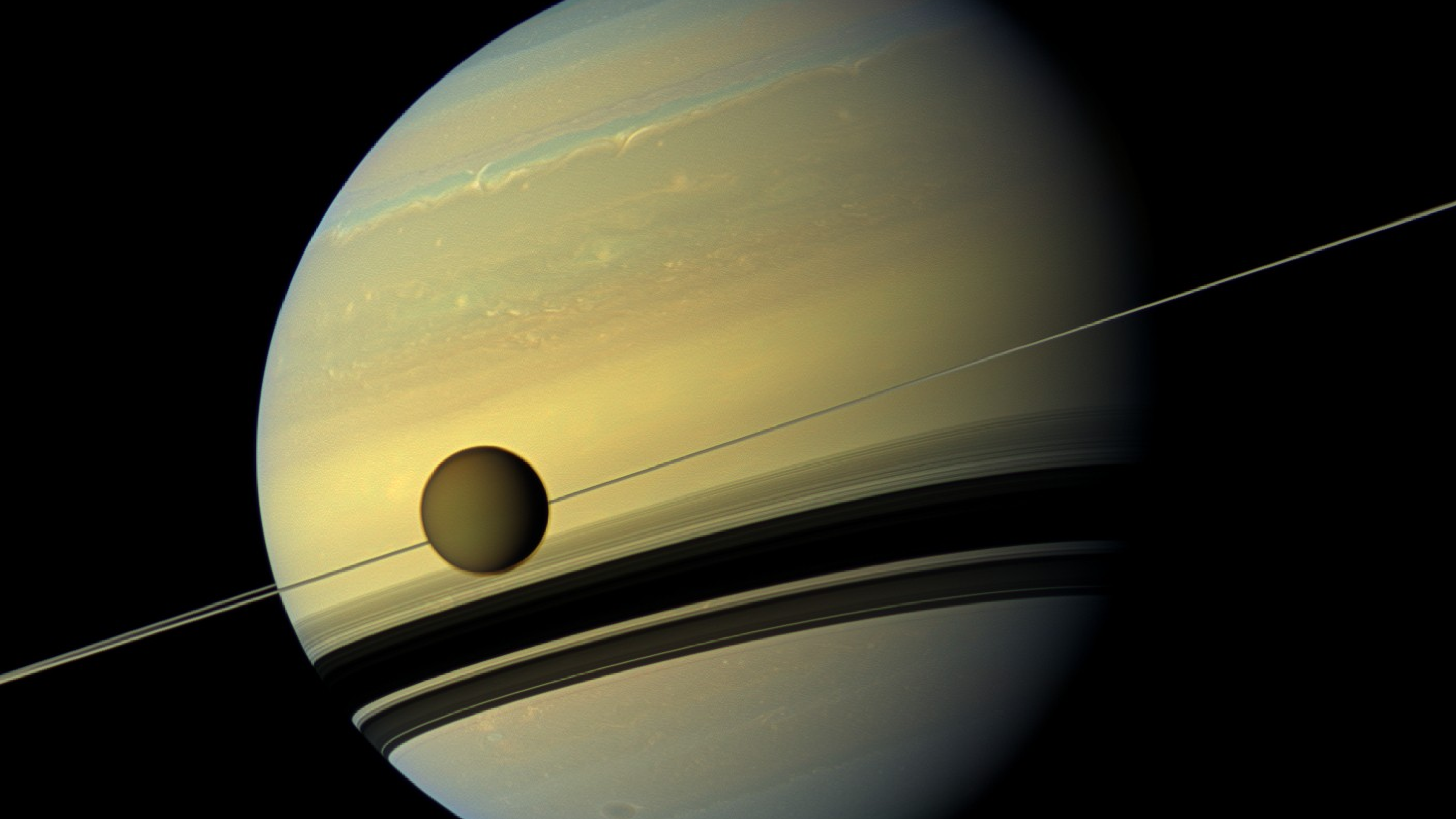


LUCIEN RUDAUX
1874 - 1947









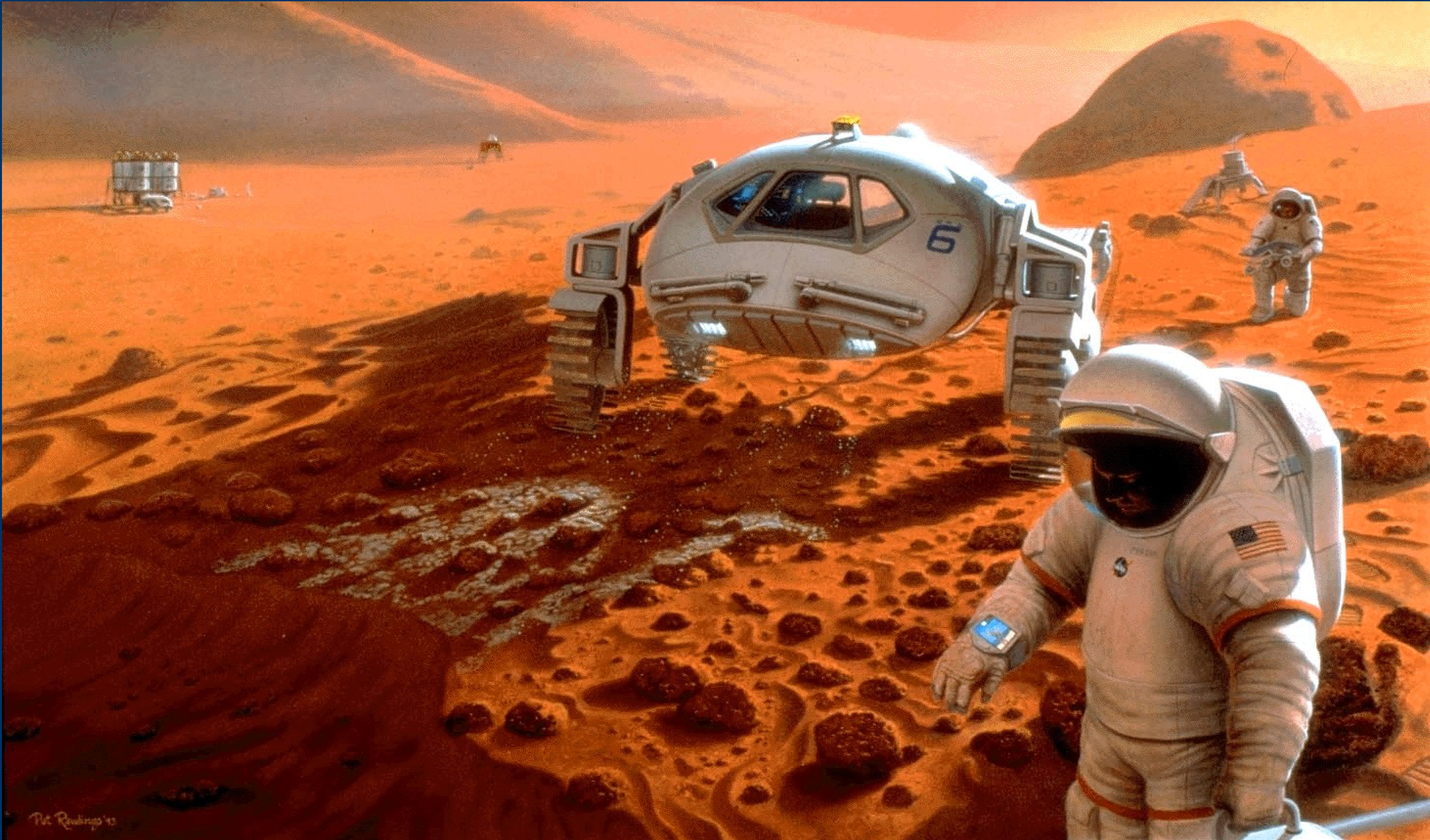


ROBERT McCALL
1919 - 2010



PAT RAWLINGS





Pet Rowling '93



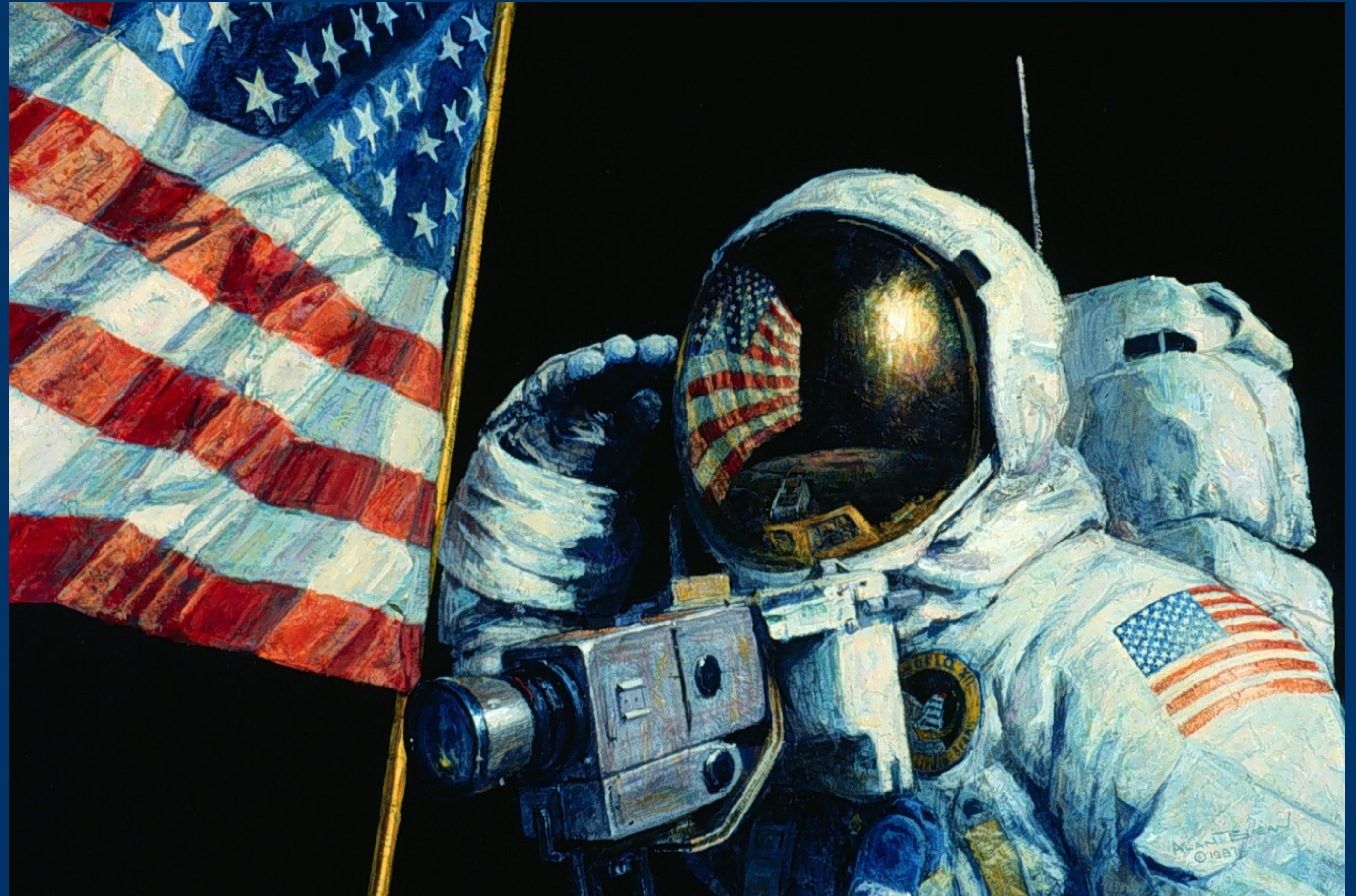
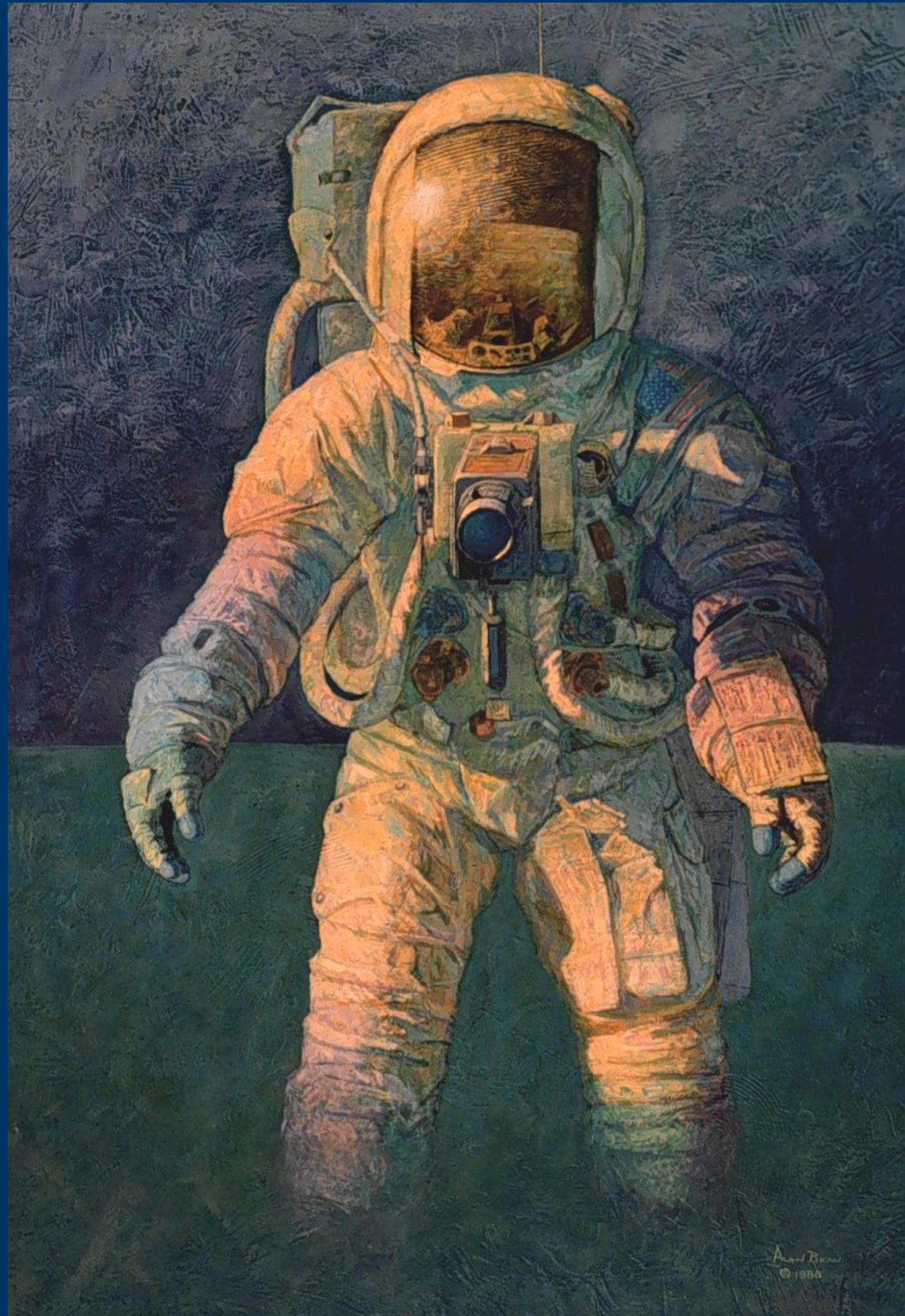


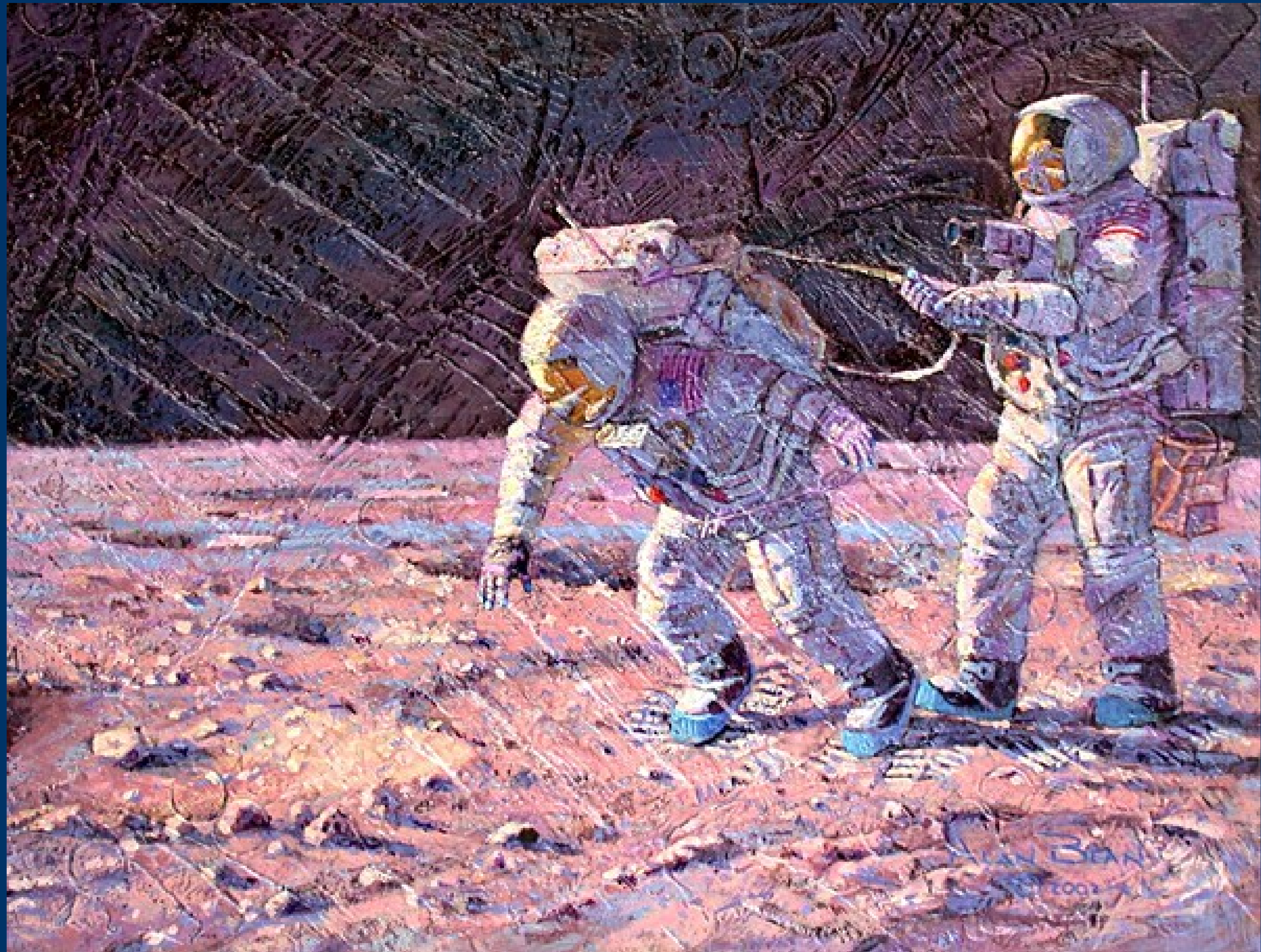
CHARLES WILP
1932 - 2005

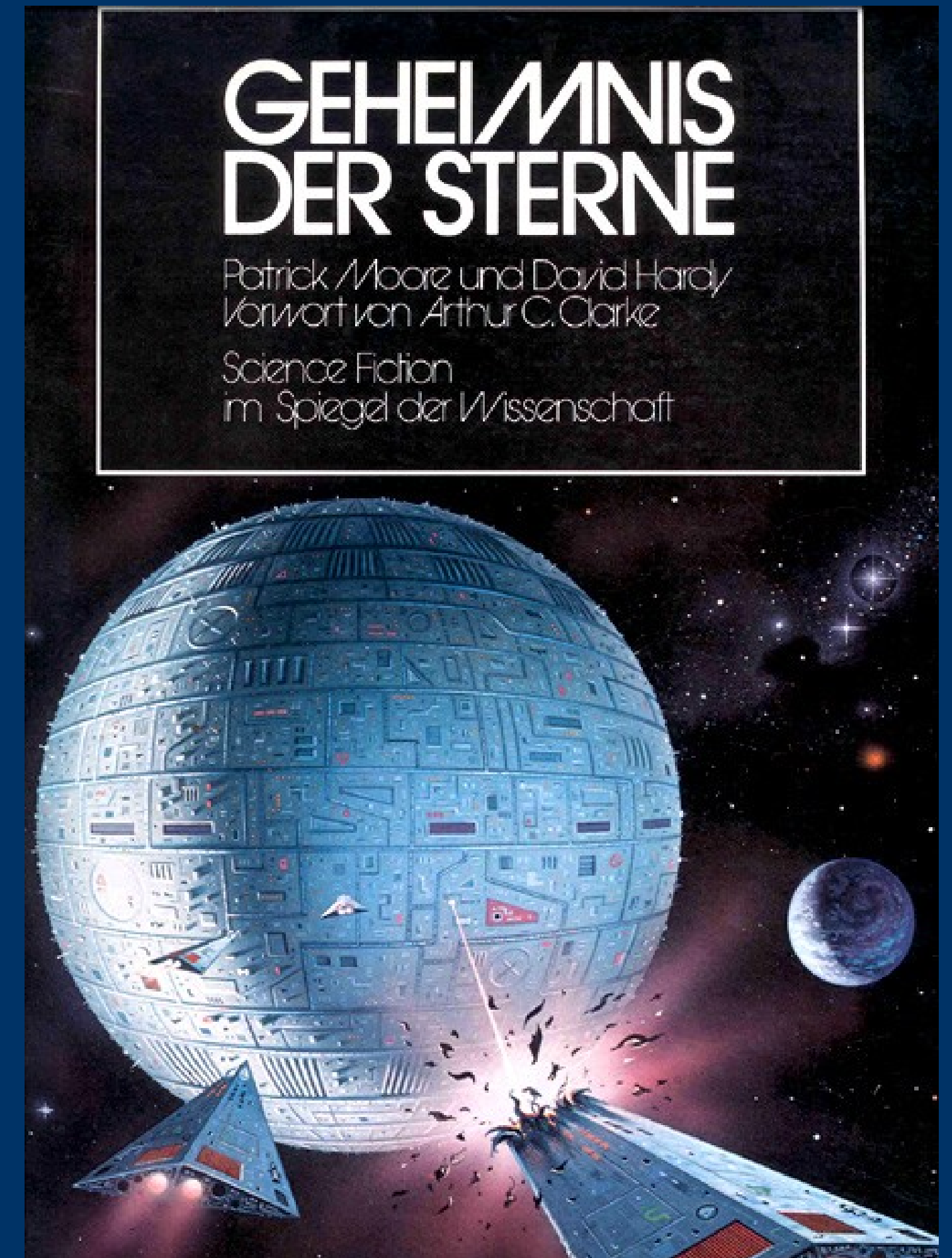




ALAN BEAN







DAVID HARDY

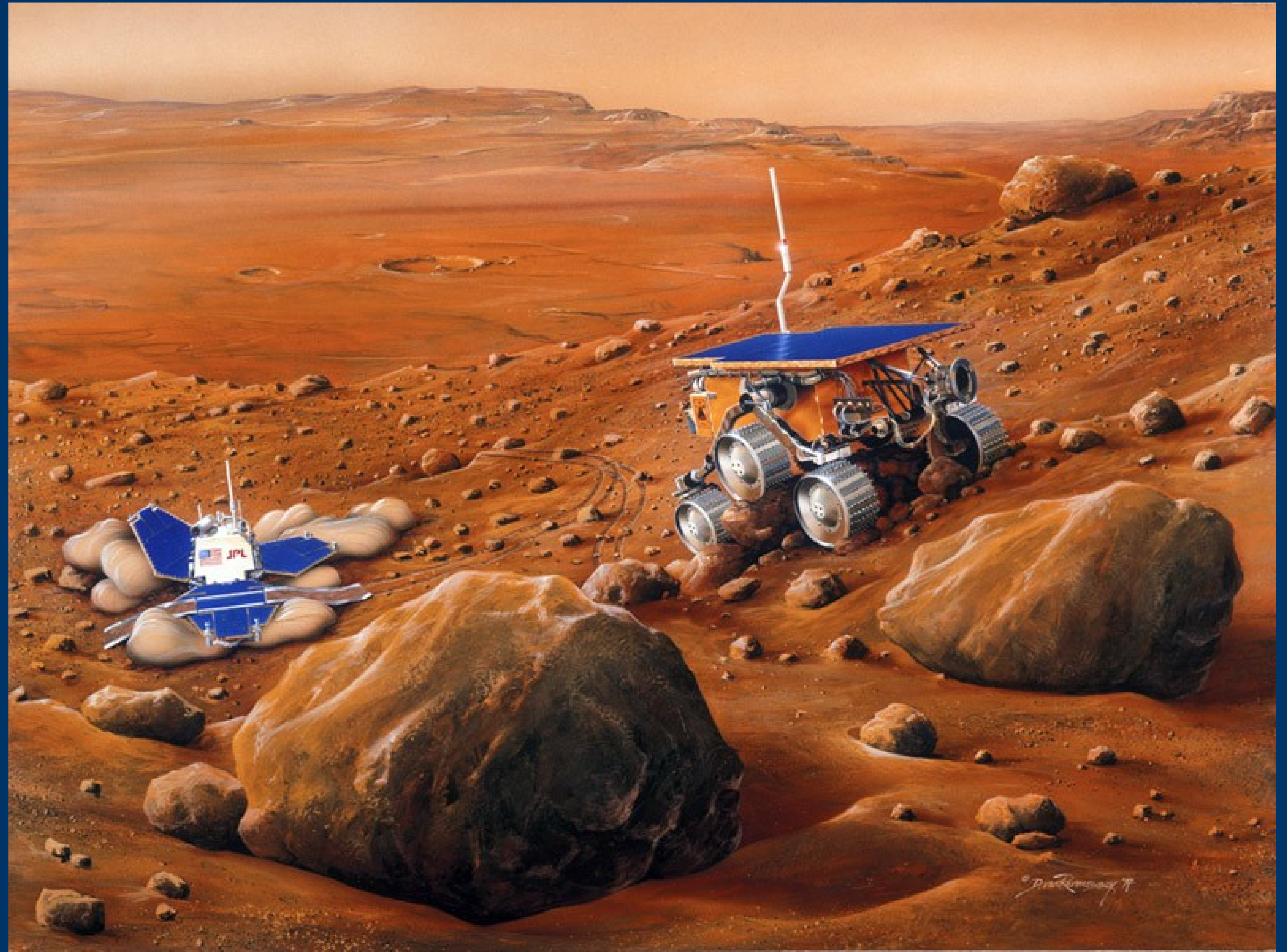




DAVID HARDY

PLUTO

DETLEV VAN RAVENSWAAY







Photoshop CS, 4000 x 5718 px, 2011



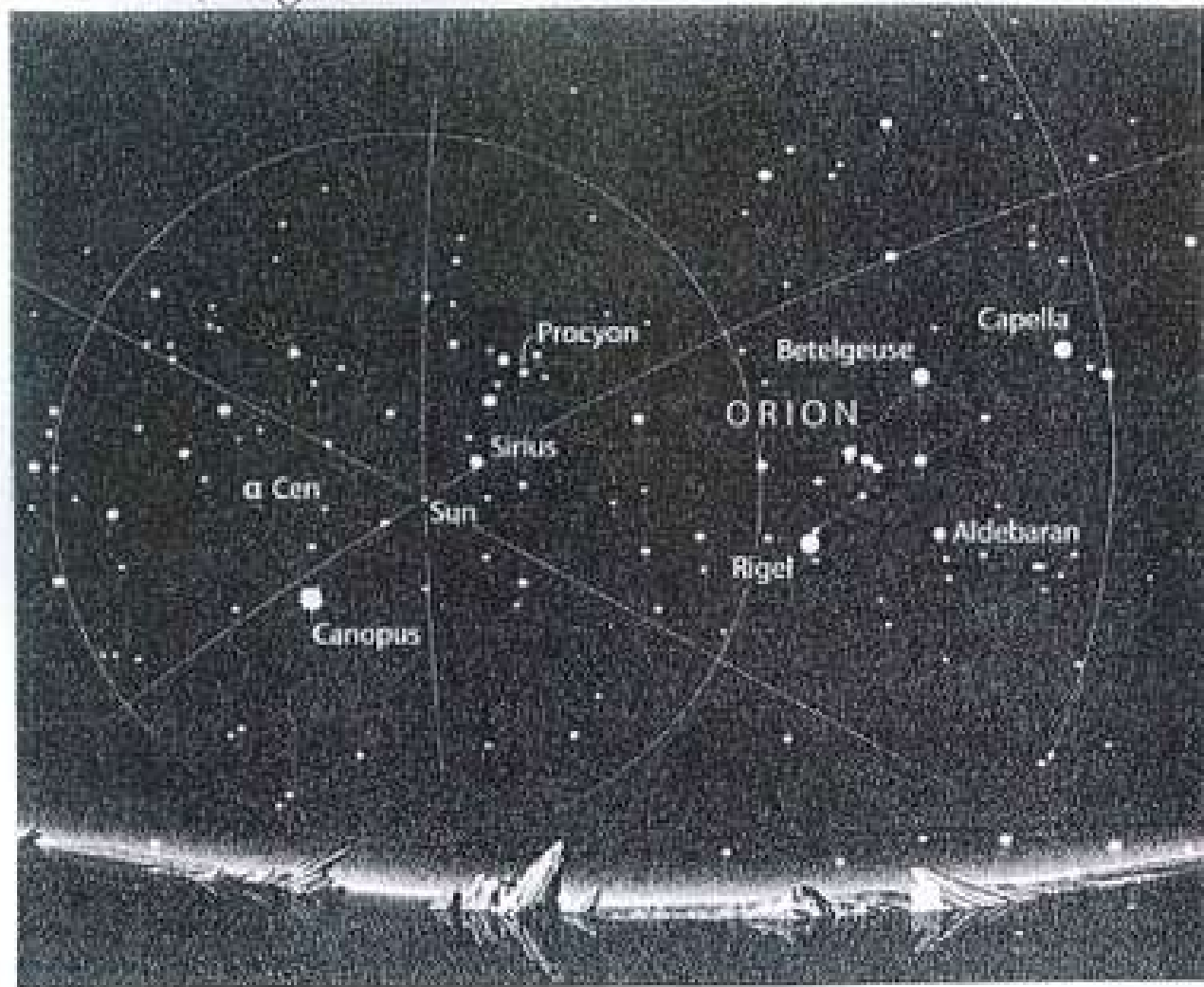
Typografie: eStudio Calamar



2010

M 8.6

Blicke zurück auf unsere Sonne von einem Planeten,
der um Vega kreist.



Sun → Sonne

Canopus → Kanopus

Capella → Kapella

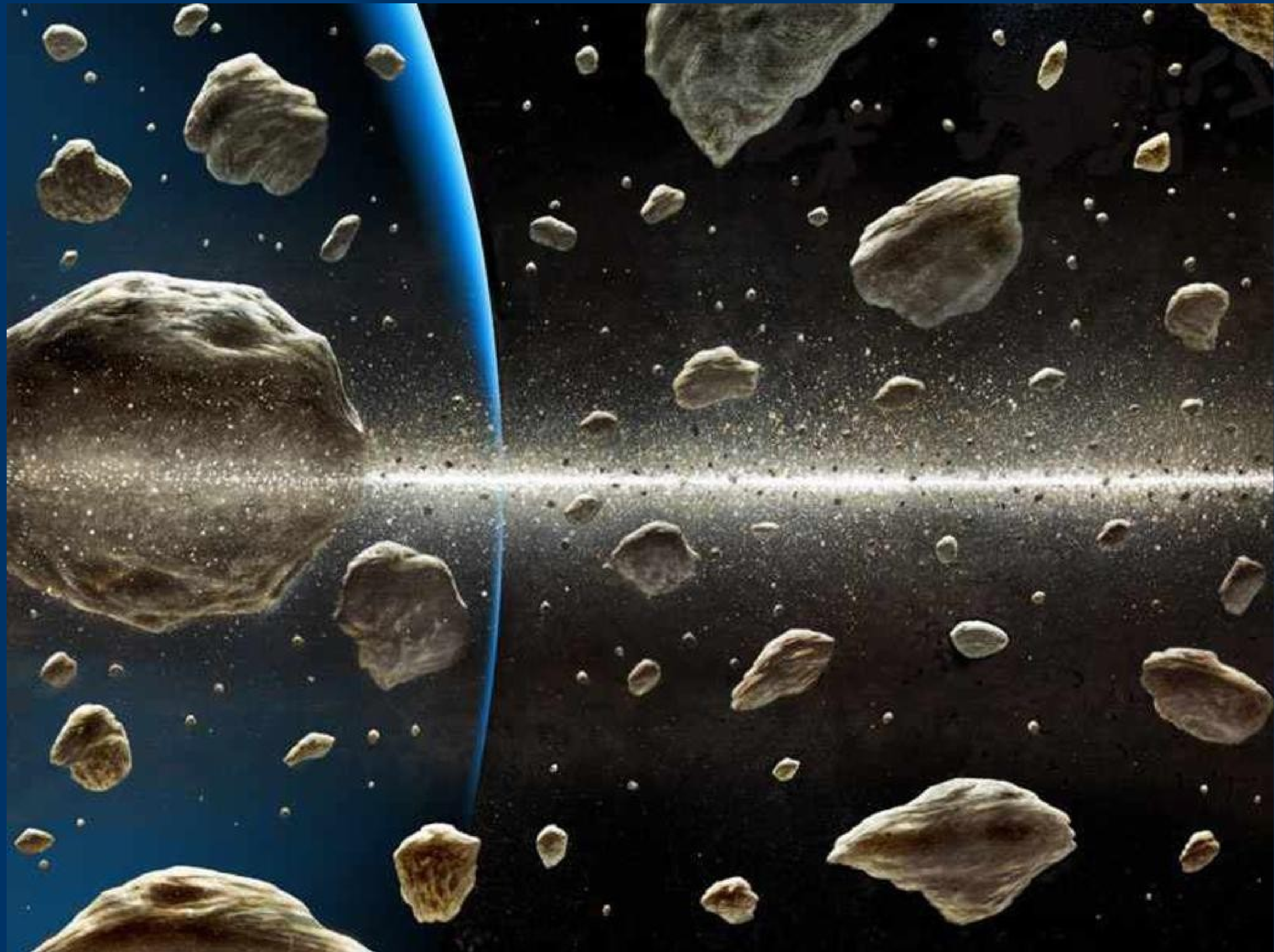
Procyon → Prokyon

Betelgeuse → Beteigeuze

ALLE ÜBRIGEN STERNNAMEN bleiben!





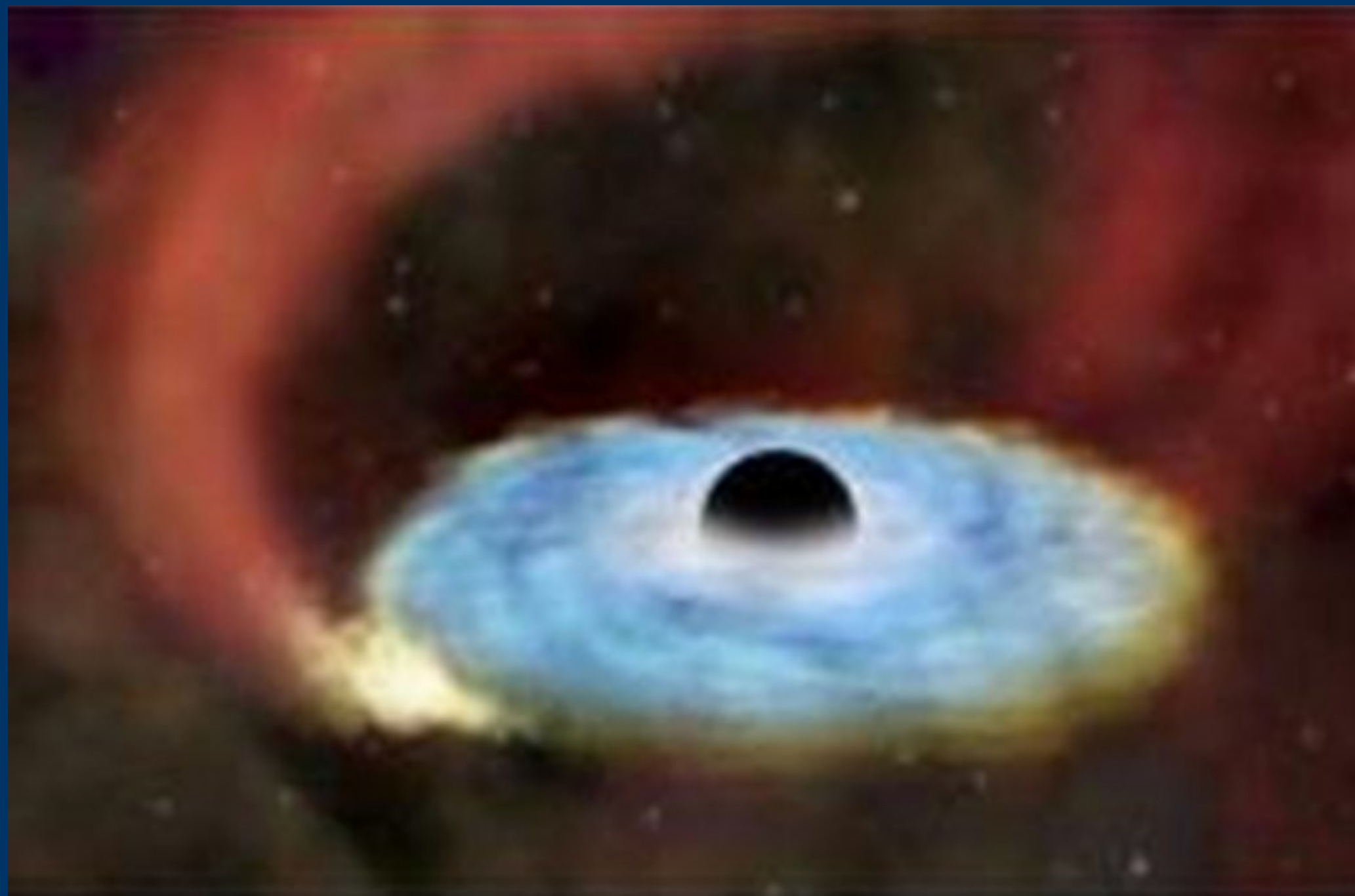


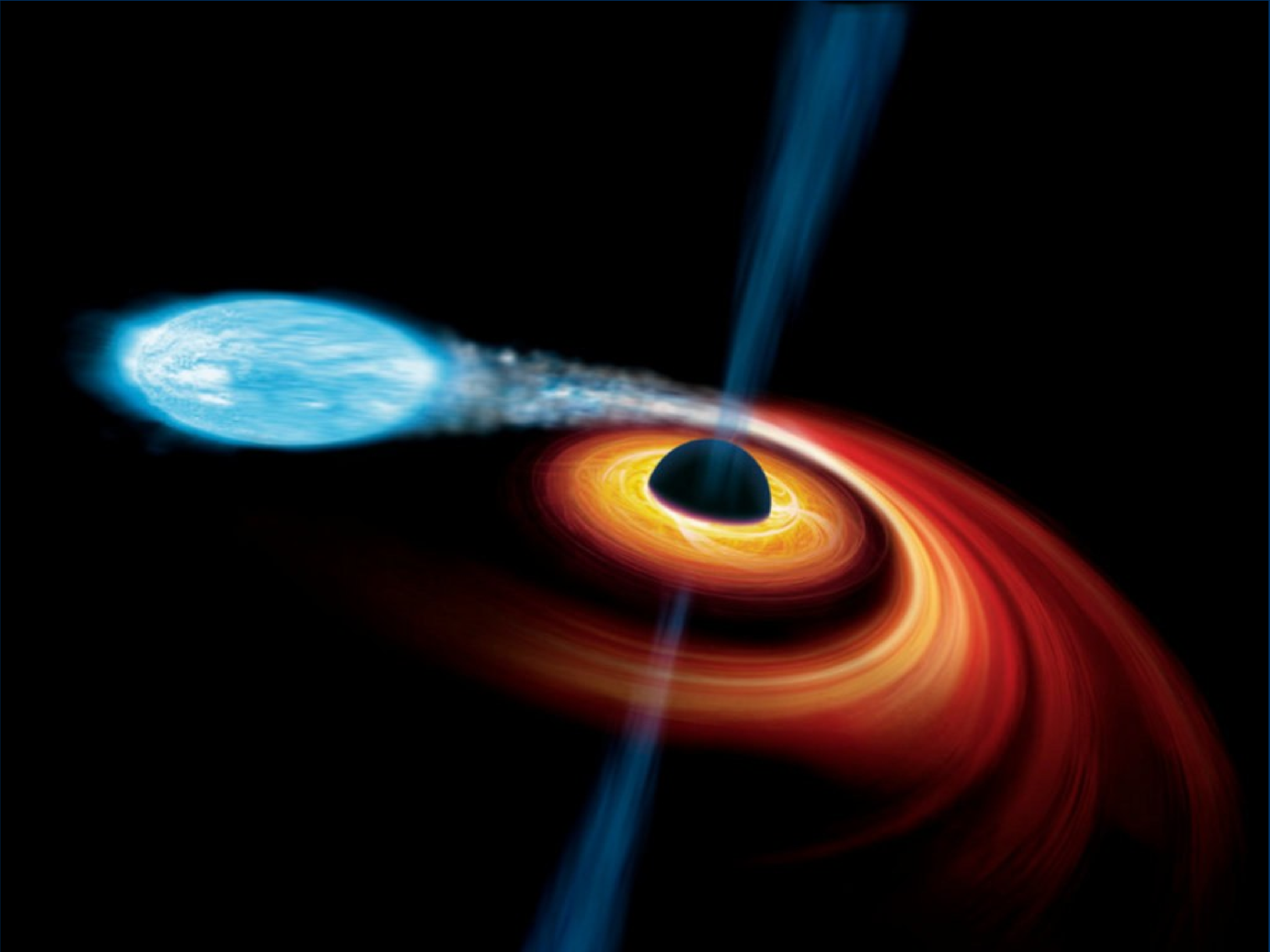


RX J1242.6-1119A

„Spektakuläre Beobachtung des ESA-Observatoriums XMM-Newton und des NASA-Röntgenteleskops Chandra:
Ein supermassives Schwarzes Loch hat einen Stern zerrissen und sich einen Teil von ihm einverleibt. Die beiden Forschungssatelliten lieferten den bisher eindeutigsten Beweis dafür, daß diese bereits lange vermuteten Vorgänge tatsächlich stattfinden.“

QUELLE:
NASA
CXC
M.Weiss













„Ich atme die Luft eines
fremden Planeten.“

Acryl auf
Hartfaserplatte,
90 x 140 cm, 1989.

ANFRAGE:

Hallo,

Ihre Bilder sind toll! Wir sind ein junger, aufstrebender Verlag und würden eines Ihrer spacigen Motive gerne als Titelbild für unsere neueste Publikation verwenden.

Leider können wir Ihnen nichts bezahlen, aber es wäre doch eine tolle Werbung für Sie!

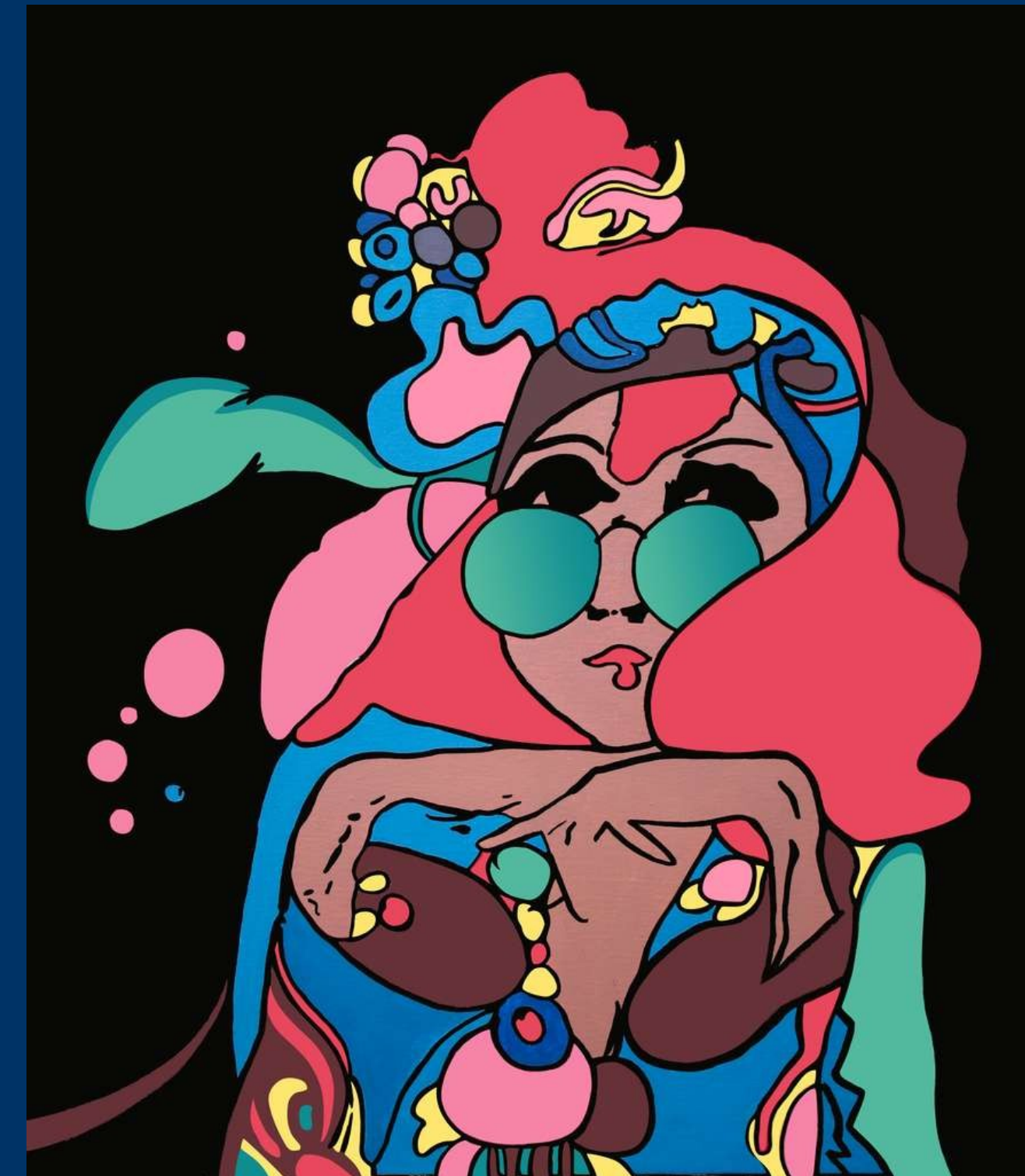
MfG, Knauser-Verlag

U M S A T Z

Einnahmen durch den Verkauf von Lizenzen:

- 1. einfaches Nutzungsrecht**
- 2. ausschliessliches Nutzungsrecht**
- 3. Werkrecht**

... and now something completely different !

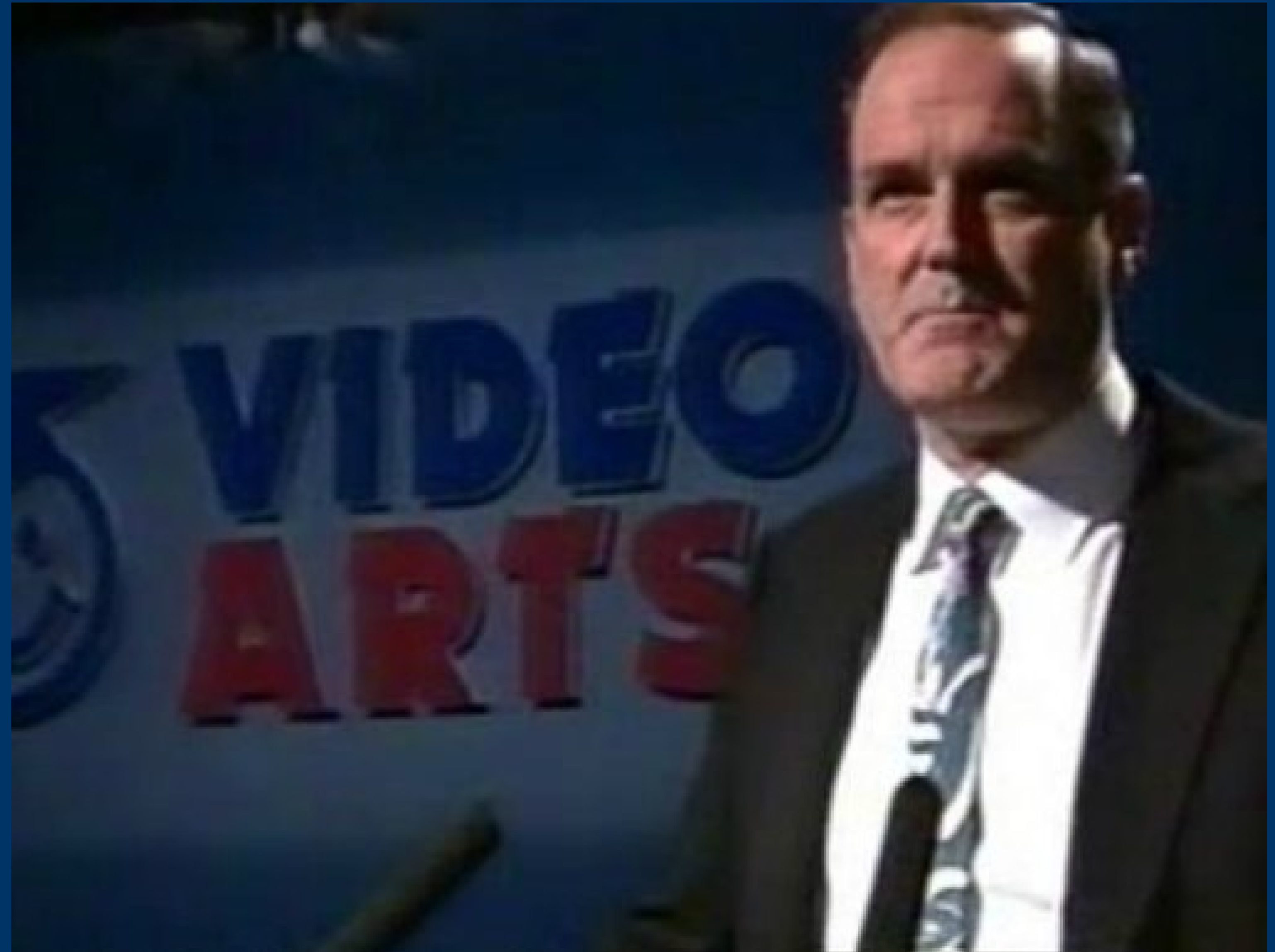


KREATIVITÄT

***John Cleese über
Kreativität und
wie man sie
stimulieren kann
(in plain English).***

Video 1

Video 2



INSPIRATION

„Inspiration ist:
spätestens um 9 Uhr
mit der Arbeit
zu beginnen.“



Talent !

„Kommunion“ von 1896

Pablo Ruiz Picasso
1881 - 1973



Talent ?



1880



Vincent van Gogh
1853-1890

FIXPOINTS IN TIME

1971

+ Lehrerin: „Glaube nicht alles was dir deine Eltern erzählen“.

1972

+ TV-Übertragung Apollo 16 und 17
+ Raumschiff Enterprise

1975

+ Bibliotheksausweis
Jules Verne, Doyle, Comics (Asterix, Prinz Eisenherz, Zack, . . .)

1977

+ wegen blauem Brief zerstört mein Vater alle meine Bilder

1982-1984

+ Berufsfachschule für Farbtechnik und Raumgestaltung

1988

+ ein Urlaub in den Alpen begeistert mich für die Astronomie

1997

+ Ausstellung meiner Space Art Bilder im Planetarium Stuttgart



CHIAROSCURO



TIM WHITE

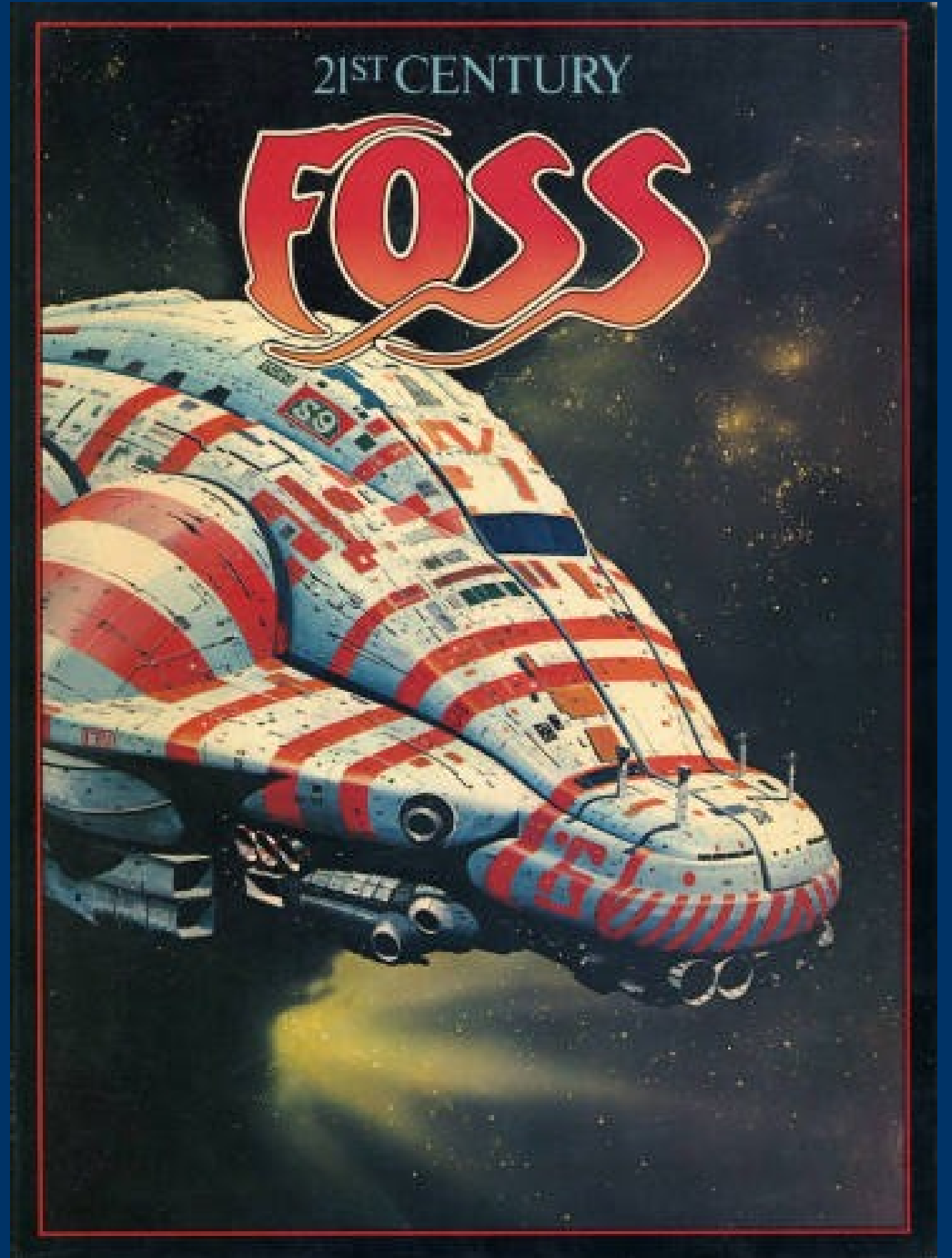
TIM WHITE

JIM BURNS



HARRY HARRISON

MECHANISMO



CHRIS FOSS



CASPAR DAVID FRIEDRICH
1774 - 1840











PHANTASIE und WISSENSCHAFT

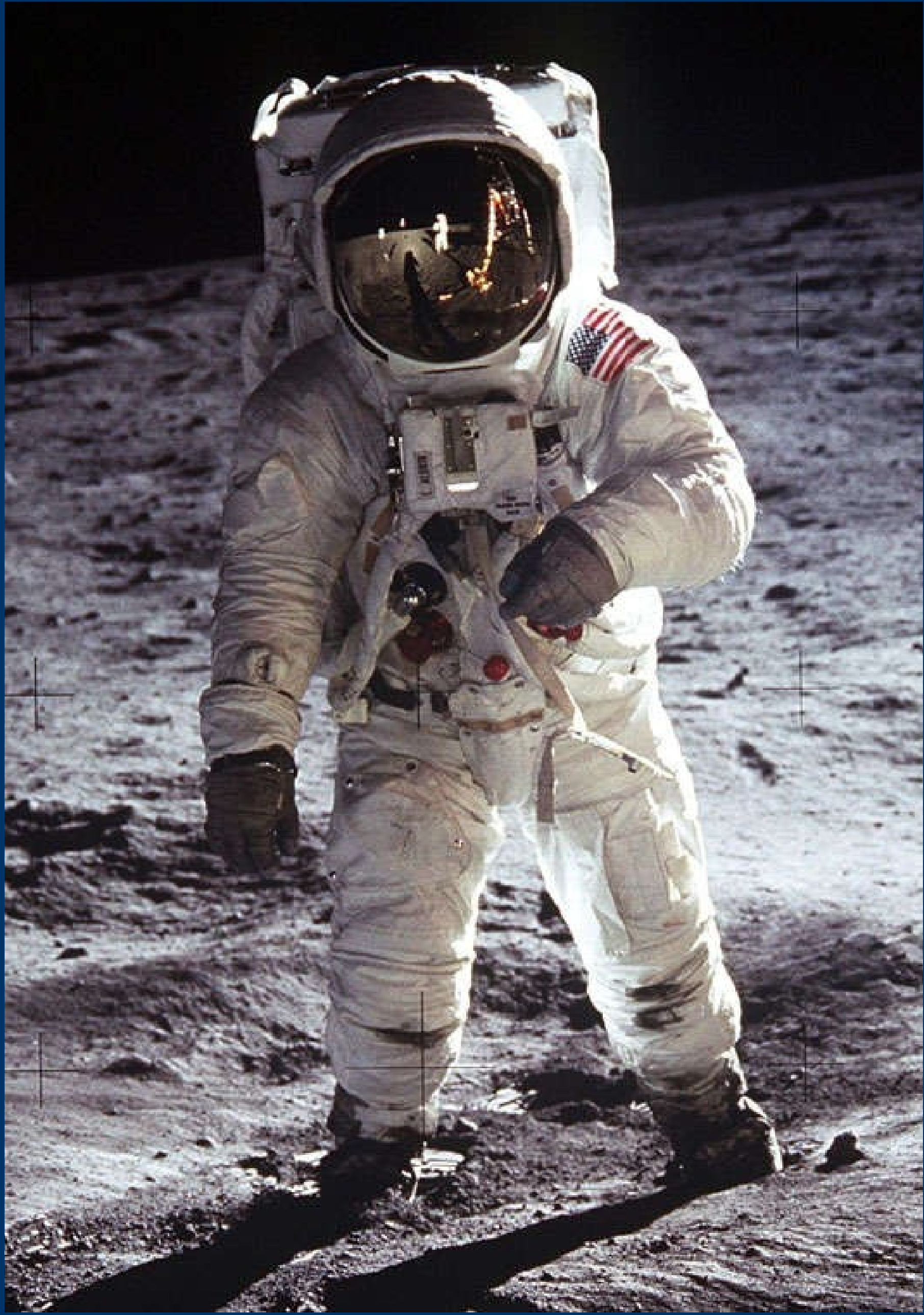
Der Illustrator Ralf Schoofs hat sich auf astronomische Themen spezialisiert. Er zeigt Welten, die noch nie ein menschliches Auge gesehen hat – sie sollen wissenschaftlich möglich sein, zugleich aber ästhetisch überzeugend. | **Doc Baumann**

Sie sitzen im Kino, schauen sich einen Science-Fiction-Film an, und gerade schließt sich ein Raumschiff von der Größe eines Häuserblocks im Bild. Der Maler Brooks' Film *Space Earth* kommt weiß, wovon ich rede, da hat das Ding die Ausmaße einer Kleinstadt. Doch kein Ton dringt an den Lautsprechern. Sind sie kaputt? Wieso ist kein Dröhnen und Gurren zu hören, wie man das von solchen Szenen gewohnt ist?

Das Rätsel Lösung: Im Vakuum des Weltalls gibt es keine Schallwellen. Die Szene ist also unter diesem Aspekt völlig realistisch, aber dennoch wirkungsvoll und irgend wie unbefriedigend. Um die Erwartungen der Zuschauer zu befriedigen, sollte er nunmehr das die Situation überlegen.

Ein Astronomie-Illustrator hat vergleichbare Probleme. Das liegt schon bei den Sternen an. Ein Stern – das weiß jedes der schon mehrsprachigen Film gesehen hat – ist von Strahlen umgeben, oft nicht von einer diffusen Kreisscheibe. Beim Blick an den Himmel sehen wir das allerdings nicht so. Sind die Sterne nicht hell genug? Solche Strahlen haben einen bläulichen Ursprung wie die berühmten Blendenfilter. Sie gehören nicht zur abgebildeten Szene, sondern die helfen aus dem Aufbau des optischen Systems, das diese Szene aufnimmt, in diesem Fall des Spiegelteleskops.

Die doppelte Illustration im Hintergrund ist ein gutes Beispiel für den Spagat zwischen wissenschaftlicher Exaktheit und ästhetischer Visualisierung. Sie zeigt ein höchstes Berg unseres Sonnensystems, den Olympus Mons auf dem Mars. Sondern ich frage mich, ob es allerdings nicht auch andere Mittelgebirge haben vergleichbares zu sein. Dabei ist die Schichtkanten der Gänge







DIE BESTEN FOTOBÜCHER



Ralf Schoofs, Jahrgang 1964, ist gelernter Industrie-Buchbinder und hat in diesem Beruf bis in die 90er Jahre gearbeitet. Zu Beginn des neuen Jahrtausends hat er sein Hobby, die Malerei, zum Beruf gemacht.

Mehr Infos:
<http://www.ralf-schoofs.de>
<http://www.youtube.com/MrSpaceartist>

1. Platz: Ralf Schoofs gewinnt mit „Space“ CEWE-Fotobücher im Wert von 4 000 Euro.

Die Redaktionsjury hat heftig darüber diskutiert, welches der eingereichten Fotobücher die vorgegebenen Kriterien am besten umsetzt. Jetzt stehen die zehn Gewinnerinnen und Gewinner fest.

Zeigt uns Eure Fotobücher, hatten wir zusammen mit der Firma CEWE COLOR in der DOCMA-Ausgabe 3/2010 aufgefordert. Zahlreiche Leserinnen und Leser folgten dem Aufruf und sandten CDs mit ihren Fotobüchern ein. Mehr als 2 000 Seiten hatte die DOCMA-Redaktionsjury schließlich zu begutachten. Das war eine spannende, häufig begeisternde und nicht immer ganz einfache Aufgabe. Denn oft lenkten die interessanten Inhalte oder qualitativ hochwertigen Bilder die Juroren von den Vorgaben der Bewertung ab, die lauteten:

- Eine thematische Klammer des im Fotobuch vorgestellten Projekts muss gegeben sein.
- Die verwendeten Bilder weisen eine hohe Qualität auf.
- Und das wichtigste Kriterium: Das Werk überzeugt in gestalterischer Hinsicht.

Es gab zwei Kategorien – „Dokumentation“ und „Portfolio“ – die wir jedoch nicht separat bewerteten, da bei den eingereichten Arbeiten die Grenzen zwischen diesen Kategorien zu stark verwischt waren, was eine eindeutige Zuordnung erschwerte.

Ursprünglich sollte die Jurysitzung am Firmensitz von CEWE stattfinden: Durch eine länger andauernde Erkrankung der dortigen Projektleiterin war das jedoch nicht möglich, so dass wir in der Redaktion tagten. Dies führte allerdings dazu, dass uns einige für den CEWE-Fotoeditor selbst kreierte Stile sowie verwendete Schriften vorlagen. Doch wir haben versucht, sowohl Stile als auch Schriften so getreu wie möglich zu ersetzen. Das gelang uns weitgehend, aber nicht immer. Wir bitten, dies bei den abgedruckten Fotobüchern der Gewinner zu berücksichtigen.

Als Gewinnprämie stellt die Firma CEWE COLOR Fotobücher im Gesamtwert von 10 000 Euro zur Verfügung, die an die zehn auf diesen Seiten präsentierten Gewinnerinnen und Gewinner gehen. Da die ersten drei Preise unterschiedlich hoch sind, haben wir die drei besten Arbeiten in der Bewertung abgestuft; die Werke der weiteren sieben Gewinnerinnen und Gewinner sind gleichwertig und erhalten auch den gleichen Preis.



Anke Großklaß, Jahrgang 1970, lebt in Berlin und arbeitet selbstständig. Sie fotografiert seit fünf Jahren, davon drei Jahre digital. Seit 2007 nimmt sie an Fotografie-Seminaren teil bei: Lichtmal Berlin, Ostkreuzschule, Imago Fotokunst Berlin, Fotofestival Zingst. Beteiligung an mehreren Gruppenausstellungen in Berlin.

Mehr Infos:
<http://www.sids-view.de/>

2. Platz: Anke Großklaß gewinnt mit „walk on by“ CEWE-Fotobücher im Wert von 2 000 Euro.



3. Platz: Xaver Klaußner gewinnt mit „Aktgedanken“ CEWE-Fotobücher im Wert von 1 000 Euro.

Xaver Klaußner, Jahrgang 1951, aus dem oberbayrischen Stammham ist von Beruf Lehrer. Neben der klassischen Dia-Fotografie beschäftigt er sich seit einiger Zeit auch mit digitaler Bildbearbeitung und Digitaldrucken.

Mehr Infos:
<http://www.k-designs.de/>

DIESE LINKLISTE ERHEBT KEINEN ANSPRUCH AUF VOLLSTÄNDIGKEIT ;-)

ZUM THEMA SPACE ART:

http://en.wikipedia.org/wiki/Space_art

ÜBER DIE SPACENIGHT DES BR:

[http://de.wikipedia.org/wiki/Space_Art_\(Sendereihe\)](http://de.wikipedia.org/wiki/Space_Art_(Sendereihe))

<http://www.christian-rottmann.de/wiki/spacenight.htm>

ÜBER KREATIVITÄT:

<http://de.wikipedia.org/wiki/Kreativität>

John Cleese on Creativity

http://www.youtube.com/watch?feature=player_embedded&v=VShmtsLhkQg

<http://www.youtube.com/watch?v=zGt3-fxOvug>

ÜBER RXJ1242-11:

Ein blauer Stern wird von der Gravitation eines schwarzen Loches zerissen.

Digital, Photoshop, 10000 x 7500 px, 2003.

<http://www.ralf-schoofs.de/galerien/astronomie/das-ende-eines-sterns/>

<http://chandra.harvard.edu/photo/2004/rxj1242/>

<http://de.wikipedia.org/wiki/RXJ1242-11>

SPACE ART KÜNSTLER:

Ralf Schoofs

<http://www.ralf-schoofs.de/>

<http://twitter.com/spaceartist>

<http://www.behance.net/ralf-schoofs>

Alan Bean

<http://www.alanbeangallery.com/>

http://de.wikipedia.org/wiki/Alan_LaVern_Bean

Detlev van Ravenswaay

<http://www.vanravenswaay.com>

Pat Rawlings

<http://www.patrawlings.com/>

David A. Hardy

<http://www.astroart.org/>

http://en.wikipedia.org/wiki/David_A._Hardy

Robert McCall (1919 - 2010)

<http://www.mccallstudios.com/>

[http://en.wikipedia.org/wiki/Robert_McCall_\(artist\)](http://en.wikipedia.org/wiki/Robert_McCall_(artist))

Chesley Bonestell (1888 - 1986)

http://www.bonestell.com/the_chesley_bonestell_archives001.htm

http://en.wikipedia.org/wiki/Chesley_Bonestell

http://www.aurora-magazin.at/gesellschaft/wagner_bonestell_frm.htm

Lucien Rudaux (1874 - 1947)

<http://io9.com/lucian-rudaux/>

http://en.wikipedia.org/wiki/Lucien_Rudaux

Charles Wilp (1932 - 2005)

http://de.wikipedia.org/wiki/Charles_Paul_Wilp

<http://www.sf-fan.de/aktuelle-meldungen/der-erste-artronaut-ein-interview-mit-charles-wilp.html>

Klaus Bürgle

<http://www.retro-futurismus.de/>

http://de.wikipedia.org/wiki/Klaus_Bürgle

Eberhard Binder-Staßfurt (1924 - 2001)

<http://www.retro-futurismus.de/>

http://de.wikipedia.org/wiki/Eberhard_Binder-Staßfurt

Helmuth Elgaard (1913 - 1980)

<http://www.retro-futurismus.de/>

http://de.wikipedia.org/wiki/Helmuth_Elgaard

Helmut K. Wimmer (1925 - 2006)

<http://www.haydenplanetarium.org/staff/former/wimmer>

http://en.wikipedia.org/wiki/Helmut_Wimmer

KÜNSTLER, DIE MICH AUCH STARK BEEINFLUSST HABEN:

Chris Foss

http://en.wikipedia.org/wiki/Chris_Foss

<http://www.chrisfossart.com/>

Jim Burns

http://en.wikipedia.org/wiki/Jim_Burns

Caspar David Friedrich

http://de.wikipedia.org/wiki/Caspar_David_Friedrich

Tim White

<http://www.tim-white.co.uk/>